



7. Jahresarbeitsstagung Strafrecht



12. bis 13. November 2021
Bochum/Live-Stream



Thilo Pfordte, LL.M.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Jahresarbeitstagung Strafrecht informiert auch im Jahr 2021 über die aktuellen Brennpunkte im Strafverfahrensrecht und im materiellen Strafrecht. Als Forum des lebhaften Austauschs von Strafjuristen und Expertinnen und Experten aus Bundesgerichtsbarkeit, Bundesanwaltschaft und Anwaltschaft

bietet es eine tiefgehende Fortbildung auf gewohntem DAI-Niveau.

Strafverteidiger können sich dank der Themenvielfalt und der offenen Ausrichtung der Tagung auf den neuesten Stand in Gesetzgebung und Rechtsprechung bringen und erhalten so wichtige Hinweise für die Mandatsbearbeitung und -vertretung. Neben der „Aktuellen Rechtsprechung des BGH in Strafsachen“ bilden in diesem Jahr auch „Aktuelle Fragestellungen des materiellen Strafrechts, insbesondere Rechtsfragen im Zusammenhang mit Rechtsfragen Autoraserefällen“ als auch die „Aktuellen Entscheidungen zum allgemeinen Teil des StGB“ Schwerpunkte der Tagung.

Am Vortag der Jahresarbeitstagung findet das fünfständige Fortbildungsplus „Aktuelle Entwicklungen im Straf- und Strafverfahrensrecht“ statt. Mit dem Besuch der Jahresarbeitstagung und des Fortbildungsplus können Fachanwältinnen und Fachanwälte für Strafrecht ihre Fortbildungspflicht gem. § 15 FAO im Umfang von 15 Zeitstunden an einem Termin nachkommen.

Beide Fortbildungen finden dabei als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie haben die Wahl, ob Sie die Veranstaltungen vor Ort im Neuen Ausbildungszentrum Bochum oder in unserem eLearning Center verfolgen möchten.

Ich freue mich darauf, Sie im November in Bochum oder online im Live-Stream begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Thilo Pfordte, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München

Leiter des Fachinstituts für Strafrecht

Leiter der Jahresarbeitstagung Strafrecht

10.15 – 11.45 Uhr

Die aktuelle Rechtsprechung des BGH in Strafsachen

Prof. Dr. Christoph Knauer, Rechtsanwalt, Honorarprofessor für Wirtschaftsstrafrecht und strafrechtliche Revision an der LMU München

- Aktuelles zur Verständigung, u. a. BGH, 1 StR 92/21 und BVerfG 2 BvR 1543/20
- Aktuelles zu § 100a StPO, 2 BGs 468/20
- Aktuelles zur Beschlagnahme E-Mails bei Provider und StB 47/20
- Aktuelles zur Zurückstellung der Benachrichtigung des Betroffenen von einer heimlichen Ermittlungsmaßnahme, BGH (Ermittlungsrichter) 6 BGs 19/21
- Aktuelles zu Beweisverwertungsverböten und Belehrung, BGH 6 StR 326/20 und 3 StR 410/20
- Zur Unterbrechung der Verjährung durch einen Durchsuchungsbeschluss, BGH 4 StR 439/20

11.45 – 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 – 13.15 Uhr

Entwicklung im Berufsrecht: Die Interessenkollision im Lichte des neuen § 43a BRAO

Ulrike Thole-Groll, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Fachanwältin für Steuerrecht, München

- Einleitung
- Anlass und Inhalt der BRAO-Reform mit Blick auf § 43a Abs. 4 bis 6 BRAO n. F.
- Begriff der Interessenkollision
- Mögliche Probleme in der Anwaltspraxis durch die Neuregelung?
- Ausblick auf mögliches Strafbarkeitsrisiko des Parteiverrats gem. § 356 StGB

13.15 – 14.15 Uhr Mittagspause

14.15 – 15.45 Uhr

Aktuelle Fragestellungen des materiellen Strafrechts, insbesondere neuere Rechtsprechung zu den Tötungsdelikten und Rechtsfragen im Zusammenhang mit Autoraserfällen

Prof. Dr. Hartmut Schneider, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig

- Tötungsdelikte: Neue höchstrichterliche Entscheidungen zum bedingten Tötungsvorsatz (insbes. „Raserfälle“); Neues zum Mordmerkmal der Verwendung gemeingefährlicher Mittel; Zur Motivgeneralklausel bei Femiziden; Heimtücke in besonderen Sachverhaltskonstellationen
- Notwehr: Gegenwärtigkeit des Angriffs; Erforderlichkeit der Verteidigungshandlung; Grundlegendes zu sozial-ethischen Notwehrbeschränkungen
- Versuch: Unmittelbares Ansetzen zur Tatbestandsverwirklichung, insbesondere beim Wohnungseinbruchdiebstahl; Unmittelbares Ansetzen in Fällen mittelbarer Täterschaft; Aktuelle Entscheidungen zum Rücktritt vom unbeendeten/beendeten Versuch; Neues zur Freiwilligkeit des Rücktritts

15.45 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 17.30 Uhr

Neues zum Beweisantragsrecht

Prof. Dr. Hartmut Schneider, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig

- Anforderungen an einen Beweisantrag im Rechtssinne, insbesondere bei Anträgen nach § 244 Abs. 4 StPO
- Beweisbehauptungen ins Blaue hinein sowie weitere dysfunktionale Beweisanträge in Verschleppungsabsicht
- Neues zu den Wirkungen der Fristsetzung nach § 244 Abs. 6 S. 3–5 StPO
- Der Ablehnungsgrund der tatsächlichen Bedeutungslosigkeit
- Neue Entscheidungen zur Wahrunterstellung

9.15 – 11.00 Uhr

Neues aus dem BGH, Tendenzen in der Rechtsprechung in materieller und verfahrensrechtlicher Hinsicht?

Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

- Probleme des gesetzlichen Richters
- Schaden bei Abrechnungsbetrug
- Wirtschaftskriminalität und kriminelle Vereinigung (§ 129 StGB)
- Rechtsbeugung
- Absolute Revisionsgründe

11.00 – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 – 12.15 Uhr

Schwerpunkt: Aktuelle Entscheidungen zum allgemeinen Teil des StGB

Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

- Einzelfragen der Einziehung
- Rücktritt vom Versuch
- Strafmilderung bei Alkoholisierung
- Typische Fehler bei der Strafzumessung
- Maßregeln nach § 63 und § 64 StGB

12.15 – 12.30 Uhr Kaffeepause

12.30 – 13.30 Uhr

Abschlussdiskussion mit Plenum und Podium „Wohin entwickelt sich das Strafrecht und die Strafverteidigung?“

Bescheinigung

Besucher der Jahresarbeitstagung erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 10 Stunden zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer (§ 15 FAO).

+ Fortbildungsplus zur 7. Jahresarbeitsstagung Strafrecht:

Donnerstag, 11. November 2021, 14.00 – 19.45 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Straf- und Strafverfahrensrecht

Bochum, Neues DAI-Ausbildungscenter (Nr. 074089)
Live-Stream (Nr. 074090)

Aktueller Überblick über wesentliche gesetzliche Änderungen im materiellen Strafrecht, Strafverfahrens- und Berufsrecht

Thilo Pfordte, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München

Aktuelle Fragestellungen zur Hauptverhandlung, insbesondere Beweisaufnahme und Verwertungsproblematiken

Prof. Dr. Hartmut Schneider, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 275,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 745,- € (USt.-befreit)
für Jahresarbeitsstagung und Fortbildungsplus

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Die **Jahresarbeitsstagung** und das **Fortbildungsplus** finden als Hybrid-Veranstaltungen statt. Nehmen Sie online im DAI eLearning Center oder, **wenn es die Pandemielage zulässt**, vor Ort teil. Die Durchführung als Online-Live-Stream ist in jedem Fall gewährleistet. Auch online können Sie die Veranstaltungen für die Pflichtfortbildung nach §15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Unser/e Moderator/in vor Ort im Saal wird Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung begleiten und Ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

7. Jahresarbeitstagung Strafrecht

12. bis 13. November 2021

Bochum, Neues DAI-Ausbildungszentrum (Nr. 074050)

Live-Stream (Nr. 074063)

Melden Sie sich bequem **online** auf der DAI-Homepage für den Live-Stream oder für die Präsenzveranstaltung an!
www.anwaltsinstitut.de

Oder Sie nutzen das folgende Formular zur Anmeldung für die Präsenzveranstaltung(en)

Kostenbeiträge:

- 745,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung (Nr. 074050) und Fortbildungsplus (Nr. 074089); insgesamt 15 Zeitstunden – §15 FAO
- 575,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung (074050); 10 Zeitstunden – §15 FAO
- 275,- €** (USt.-befreit) für Fortbildungsplus (074089); 5 Zeitstunden – §15 FAO

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

- RA/in Notar/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

- Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e.V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Strafrecht

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647219

strafrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

12. November 2021

10.15 – 11.45 Uhr

12.00 – 13.15 Uhr

14.15 – 15.45 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

Dauer: 10 Zeitstunden

13. November 2021

9.15 – 11.00 Uhr

11.15 – 12.15 Uhr

12.30 – 13.30 Uhr

Veranstaltungsort

Bochum, Neues DAI-Ausbildungszentrum

Gerard-Mortier-Platz 3

44793 Bochum

Tel. 0234 9706422

Übernachtungsmöglichkeit

Ghotel hotel & living Bochum

Alleestraße 140

44793 Bochum

Tel. 0234 944320

Zimmerreservierung

Buchungen für Teilnehmer der DAI-Veranstaltungen zu vergünstigten Konditionen.

Online über www.ghotel-group.de oder per E-Mail unter bochum@ghotel.de

Buchungscode: DAI-VA2021